

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **5/6 (1885)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd VI.

ZURICH, den 15. August 1885.

N^o 7.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für
alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:	1:3 Sand	1:6 Sand
7 Tag-Probe.		
Zugfestigkeit per cm ²	kg 27	kg 11
Druckfestigkeit „ „	„ 200	„ 86,6
28 Tag-Probe.		
Zugfestigkeit	kg 35	kg 18,2
Druckfestigkeit	„ 317	„ 127,7

Appenzeller-Bahn. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Der Unterbau der Strecke Urnäsch-Appenzell, in zwei Bau loose
getheilt, wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die Offerten können auf ein oder beide Loose zusammen nach
Einheitspreisen oder à forfait eingegeben werden. Die nöthigen Acten
und Pläne liegen auf dem Bureau der Bauleitung in Urnäsch zur
Einsicht auf. Die Kosten sind exclusive eiserne Brückenträger und
Unvorhergesehenes veranschlagt:

für IV. Loos	Urnäsch-Gonten.	V. Loos	Gonten-Appenzell.
1. Erd- und Felsarbeiten zu	83 270 Fr.		91 790 Fr.
2. Stütz- und Wandmauern	18 340 „		4 980 „
3. Brücken und Durchlässe	62 180 „		48 630 „
4. Wegbauten	4 290 „		4 200 „
5. Wasserbauten	4 970 „		1 000 „
6. Beschotterung	15 490 „		19 670 „
	188 540 Fr.		170 270 Fr.

Die Angebote sind bis nächsten 22. August versiegelt und mit
der Bezeichnung „Bauofferte“ an die Direction der Appenzellerbahn in
Herisau einzugeben. (M 1362 Z)

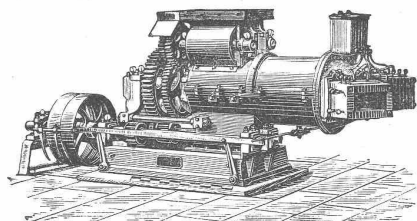
Herisau, den 6. August 1885.

Das Directions-Comité der Appenzellerbahn.

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18

älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur
Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtelfabrikation



empfehlen ihre

Pressen für

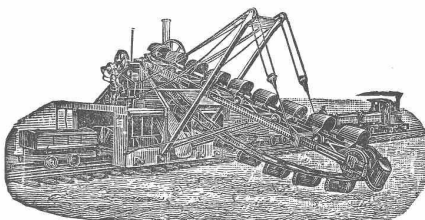
Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für

Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengiessereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Betonbereitung.

(M 500/12 B)

Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck.



Excavatoren
(Trockenbagger)
zum Eisenbahn- und
Wasserbau,
für Abträge und
Einschnitte,
zum

Bergbau (Tagebau),
für Abraumarbeit
und

Braunkohlenförderung.

Leistung: 2000 cbm in leichtem,
und 1500 cbm in sehr schwerem
Boden. Der Apparat schüttet
baggernd und langsam fahrend den
ruhenden normal oder schmal-
spurigen Arbeitszug voll. Apparat-
bedienung 3 Mann, Kohlenver-
brauch 15 bis 20 Ctr., zum Schienen-
verlegen 10 Mann. Diese sämtlichen
Unkosten betragen pro Tag incl.
Amortisation 60—70 Mark.

Die Lübecker Maschinenbau-
Gesellschaft liefert ferner

Schwimmende

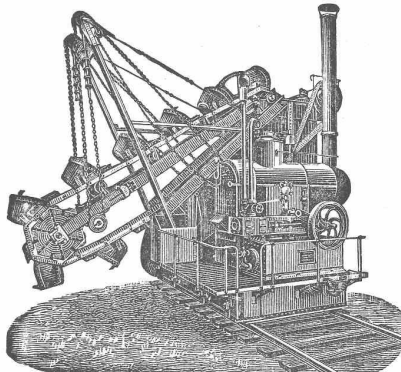
Dampfbagger

jeder Art und Grösse.

Baggerprähme,

auf Wunsch mit Seiten- oder
Bodenklappen.

Preisourante stehen zur
Disposition.



Stadt Zürich.

Ausschreibung von Erd-, Strassen- & Cementarbeiten.

Mit Vorbehalt der Genehmigung des stadträthlichen Antrages
betreffend Correction der Rämistrasse durch die Gemeinde wird hiemit
über die accordweise Ausführung der Strassen- und Entwässerungs-
arbeiten Concurrenz eröffnet.

Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen im städtischen
Ingenieurbüreau, neues Verwaltungsgebäude, vom 14. dies an zur Ein-
sicht auf. Dasselbst können auch Eingabeformulare bezogen werden.

Schriftliche Offerten für Uebernahme der Arbeiten sind verschlos-
sen bis spätestens Samstag den 22. dies an den Bauherrn der Stadt
Zürich, Herrn Stadtrath C. C. Ulrich, einzusenden.

Zürich, den 12. August 1885.

Für die städtische Bauverwaltung:

Der Stadtingenieur:

W. Burkhard-Streuli.

Eisen- & Drahtwerk Erlau in Aalen (Württemberg)

liefert billigst:

Eisen- und Stahldrahtseile verzinkt und unverzinkt in vor-
züglicher Qualität, in allen Stärken und Längen zu beliebigen Zwecken,
ferner: (M 1292 Z)

verzinkten Stahlstachelzaundraht in diversen Sorten.

Goldene Medaille
Düsseldorf 1880
Collectiv-Ausstellung
von Siegen.

SEILBAHNEN

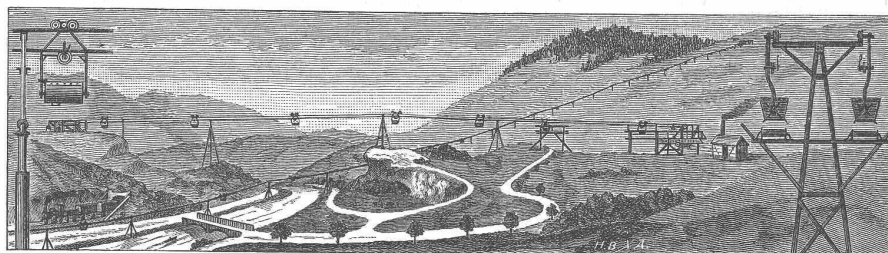
System **Otto**, patentirt und verbessert.

Constructeur: **J. Pohlig**, Ingenieur, **Siegen**.

Mehr als 250 Installationen im Betrieb.

Für den Transport von Steinkohle, Coaks, Erz, Schlacke, Kalkstein, Kalk, Cement, Backstein, Sand, Holz, Getreide, Rüben etc. etc.

Überall anwendbar, vom



Terrain unabhängig.

Goldene Medaille
Frankfurt a/M.
1881.

Diese Bahnen bieten das beste und vortheilhafteste Mittel für den Transport grösserer Quantitäten und sind für jede Entfernung und für Gefälle von 50 % gebaut unter Garantie für guten Betrieb und solide Ausführung.

General-Vertreter für die Schweiz und Italien

FRITZ MARTI

Winterthur.

(M-1151-Z)

Paris

59 Rue de Provence 59

Mailand

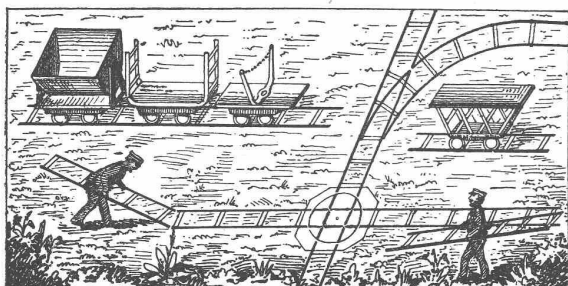
3 Via San Protaso 3

Billigstes **Gasol** für Oelgasbeleuchtung
P. Suckow & Co., Breslau.

(M 1118 Br)

ALFRED OEHLER, Ingenieur
Mech. Werkstätte in Wildeg (Schweiz).

Eiserne Transportwagen für Geleise,
Eiserne Schubkarren.



Projecte und Anlagen
von Fabrikgeleisen.

Specialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-,
Dienst- und Industriebahnen.

(M 1155 Z)

Differenzial-Flaschenzüge

Weston's Patent

durch neue Kettenführung derart verbessert, dass sich bei Anzug in beliebigem Winkel, selbst horizontal, die Kette in Folge von Verdrehung nicht stecken kann.

Mit Seilbetrieb, Neu!

Dieses System ist namentlich für grosse Hubhöhen, wie z. B. bei Hochbauten sehr zu empfehlen.

(Mag 1097 Z)

Wie bei den Ketten-Flaschenzügen bleibt auch hier die Last ohne besondere Bremsvorrichtung schwebend und kann nicht zurückfallen, selbst wenn das Seil plötzlich losgelassen wird.

G. L. TOBLER & Co. in St. Gallen.

Kochherde

in 100 verschiedenen Nummern empfiehlt

Die Kochherdfabrik Emmishofen (Thurgau).

== Bisheriger Absatz über 16000 Stück. ==

Prospectus zu Diensten.

(M 1063 Z)

Zu verkaufen.

Für Baugeschäfte, Fabrikanlagen etc.

eine Landanlage am See in Wollishofen (ca. 50 000 □'). Günstige Zahlungsbedingungen.

(M 1224 Z)

Näheres bei **Herrn Gemeinderathsschreiber J. Asper in Wollishofen.**

Zu verkaufen.

Ein grösserer Landcomplex für ca. 12 Villen etc.

prachtvoll gelegen auf der Höhe in Wollishofen (1/4 Stunde von Zürich) mit unbeschränkter Aussicht auf Zürich, See und Gebirge, vorzügliches Quellwasser, Wasserleitung, Telephon, Post-, Dampfschiff- und Eisenbahnverbindung mit Zürich. Steuerfuss 3 pro Mille. Näheres bei **Herrn Gemeinderathsschreiber J. Asper, Schulhaus Wollishofen.**

(M 1223 Z)

Holzcementbedachungen

erstellt unter sorgfältigster Ausführung mit **Garantie**

(M 1334 Z)

Bauspenglerei **G. Egli,**

Seefeld-Zürich,

Vertretung der renommirten Firma L. Haurwitz in Berlin.

Wetterfeste waschbare Maueranstrichfarben.

Deutsches Reichs-

Schöner dauerhafter

Kosten p. m² 8—10 Pfg.

Prospecte und

Gg. J. Altheimer, Farbenfabrik, München.

Alleinverkauf für die ganze Schweiz:

Herr J. Kirchhofer-Styner, Luzern.

Tüchtige, solide Vertreter werden überall angestellt. (M 360)

Patent Nr. 16094.

Façadenanstrich.

Probekistchen Mk. 2.50 Pfg.

Musterkarten gratis.